



Therapeutic Touch

Ganzheitliche Pflege im Trend

Internationale und nationale Studien zeigen, dass ein zunehmender Anteil der Bevölkerung komplementäre Methoden in Anspruch nimmt. Therapeutic Touch ist eine ganzheitliche Methode, die vor allem in der Pflege eingesetzt wird.

Therapeutic Touch (TT) wurde vor ca. 30 Jahren in den USA entwickelt und standardisiert und wird seither weltweit unterrichtet und angewendet, in Österreich seit 7 Jahren. Therapeutic Touch bewirkt Entspannung, Stressverminderung, gesteigertes Wohlbefinden, Harmonisierung der Energiesysteme und Zunahme der Vitalenergie.

Wie sieht eine TT-Behandlung aus?

Die Pflegeperson schätzt den aktuellen Zustand des Energiefeldes des Klienten/Patienten ein, stellt fest, wo dieses disharmonisch ist, asymmetrisch, zu kalt, zu warm, blockiert usw. (laut Pflegediagnose „Energiefeldstörung“) und dokumentiert diesen. Durch TT-spezifische Techniken wird nun Energie gelenkt, harmonisiert und verändert. Modulieren und Dirigieren von Qi, so heißt die moderne Definition.

Anschließend wird das Energiefeld erneut eingeschätzt, also evaluiert, und die Veränderungen wieder dokumentiert. Die Dauer der Behandlung richtet sich nach Häufigkeit und selbstverständlich nach dem Klienten/Patienten: von 8 Minuten, z. B. während oder mit dem Verbandwechsel, vor dem Schlafen, bis zu 40 Minuten in der Praxis zur Gesundheitsförderung. Nach einer Probe-Erstbehandlung wird ein individueller Behandlungsplan entworfen.

Als begleitende Maßnahme zu klassischen Therapien hat sich Therapeutic Touch besonders bewährt bei:

- Angst, Unruhe, Schlafstörungen
- Schmerzen
- Stress (z. B. durch veränderte Lebensumstände, Krankheit)
- Wundheilungsstörungen
- Alzheimer
- Funktionalitätsstörungen, z. B. bei Arthritis
- Krebserkrankungen
- Sterbenden

Als Zusatzkompetenz für Pflegepersonen erlernt, bietet Therapeutic Touch auch in der Gesundheitspflege und -förderung vielseitige Anwendungsmöglichkeiten, wie z. B.

- begleitend in der Schwangerschaft und rund um die Geburt
- als Entspannung und Stressmanagement (Prüfungsangst)
- zur Steigerung der Vitalität und des Wohlbefindens

- emotionelle Stabilität
- Burn-out-Prophylaxe

Aus der langjährigen Erfahrung in der Ausübung von TT hat sich nicht nur ein Nutzen für die Klienten/Patienten erwiesen – auch der Praktizierende profitiert! Die Balance von „Care und Selfcare“, geben und nehmen ist bei Therapeutic Touch wesentlich. Der eigene Energiehaushalt – körperlich, geistig und seelisch ist ebenso wichtig wie der des Patienten!

Es ist auch für „Pfleger“ sehr heilsam zu erkennen, wo man selbst Energie verliert und gewinnt. Durch die bewusster Körperwahrnehmung bekommt Berührung, Kontakt, Kommunikation eine neue Qualität im Umgang mit Menschen.

*Kontakt: European Therapeutic Touch Institute,
Schmalzhofg. 6/6, 1060 Wien
E-Mail: info@touch.at
Tel. 01/208 63 02*

Patienten beschreiben

Therapeutic Touch:

„Meine TT-Behandlung ist für mich eine besondere Tankstelle. Ich spüre so etwas wie einen ganz feinen Strom durch den Körper rieseln. Durch die Behandlungen lerne ich, meinen Körper, die Gefühle – mich – wieder besser wahrzunehmen.“

„Ich fühle mich entspannter, gelassener und stabiler, weniger ängstlich.“

„Ich freue mich immer schon auf die warmen Hände, das tut mir so gut ...“

Komplementäre Methoden, wie Therapeutic Touch, werden immer beliebter

